

STUDIEN UND BERICHTE

Neue Studien und Berichte

aus dem Themenfeld Migration/Integration,
zusammengestellt von Prof. Dr. Karl-Heinz Meier-Braun
Stand: Dezember 2024

Internationale Migration

Migration in die OECD-Länder erreicht neuen Rekord

Sowohl bei der dauerhaften Zuwanderung als auch bei den Asylsuchenden verzeichnet der Internationale Migrationsausblick der OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) Spitzenwerte. Im vergangenen Jahr ließen sich 6,5 Millionen Einwanderinnen und Einwanderer auf Dauer in einem der 38 OECD-Länder nieder. Insgesamt leben schätzungsweise rund 281 Millionen internationale Arbeitsmigrantinnen und -migranten auf der Welt, was 3,6 Prozent der Bevölkerung ausmacht. Die Zahl der Asylanträge stieg 2023 um 2,7 Millionen – ein Plus von 30 Prozent. Die USA waren dabei das wichtigste Zielland. Hier wurden zum ersten Mal mehr Asylanträge gestellt wurden als in allen europäischen OECD-Ländern zusammen.

https://www.oecd.org/content/dam/oecd/en/publications/reports/2024/11/international-migration-outlook-2024_c6f3e803/50b0353e-en.pdf

<https://worldmigrationreport.iom.int/msite/wmr-2024-interactive/>

Mehr als 7 Millionen junge Flüchtlinge haben keine Möglichkeit in die Schule zu gehen.

Die Vereinten Nationen machen auf das Schicksal junger Geflüchteter aufmerksam.

<https://www.uno-fluechtlingshilfe.de/hilfe-weltweit/perspektiven-schaffen/bildung>

Wie sieht die Migrationspolitik der Rechtspopulisten in Europa aus?

Eine vergleichende Analyse der Wahlprogramme liefert folgende Ergebnisse:

https://forum-midem.de/wp-content/uploads/2024/09/TUD_MIDEM_PolicyPaper_2024-2_Migrationspolitik-der-Rechtspopulisten.pdf

Europäischer Gerichtshof schützt geflüchtete afghanische Frauen

Die diskriminierenden Maßnahmen des Taliban-Regimes gegen Frauen stellen Verfolgungshandlungen dar, wie der Gerichtshof feststellt.

<https://curia.europa.eu/jcms/upload/docs/application/pdf/2024-10/cp240167de.pdf>



Diskriminierung gegen Musliminnen und Muslime in Europa hat zugenommen

Ein Report in englischer Sprache analysiert die Lage:

https://fra.europa.eu/sites/default/files/fra_uploads/fra-2024-being-muslim-in-the-eu_en.pdf

Afrika: Zahl der Binnenflüchtlinge hat sich auf 35 Millionen verdreifacht

So das Ergebnis einer internationalen Studie:

<https://api.internal-displacement.org/sites/default/files/publications/documents/idmc-2024-internal-displacement-in-africa.pdf>

Lösungsansätze im Bereich der Binnenvertreibung

Die Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) unterstreicht die Vorschläge der Vereinten Nationen.

https://www.swp-berlin.org/publications/products/aktuell/2024A55_UN-Sonderberater_Binnenvertreibung.pdf

Nationale Migration und Integration

Wie ist es um die Menschenrechte in Deutschland bestellt?

Der Menschenrechtsbericht zur Entwicklung der Situation der Menschenrechte in Deutschland beantwortet aktuell diese Frage.

https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/Menschenrechtsbericht/Menschenrechtsbericht_2024.pdf

Integrationsklima leicht abgekühlt, Bevölkerung urteilt differenziert

Ergebnisse des SVR-Integrationsbarometers 2024:

<https://www.svr-migration.de/publikationen/barometer/integrationsbarometer-2024/>

Daten zur Chancengleichheit und Akzeptanz von Menschen mit Migrationshintergrund

14. Integrationsbericht der Bundesregierung erschienen – Teilhabe in der Einwanderungsgesellschaft: Ein wissenschaftsbasierter und indikatorengestützter Lagebericht zum Stand der Integration in Deutschland.

<https://www.publikationen-bundesregierung.de/resource/blob/2277952/2324696/61856c44ebcbe924eae17d00f10ab47c/14-lagebericht-integration-download-ba-ib-data.pdf?download=1>

Nur sieben Prozent der Geflüchteten und zwölf Prozent der Migrantinnen und Migranten ohne Fluchthintergrund senden Geld ins Ausland

Eine Studie des DIW versucht, die aktuelle Debatte zu versachlichen. Plädiert wird dafür, die Rolle von Auslandsüberweisungen in der politischen und medialen Debatte neu zu bewerten, zumal sie einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung in Heimatländern leisten.

https://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.928627.de/24-49.pdf#page=3

Umfassende Daten und Fakten zu Menschen mit und ohne Migrationserfahrung

Der Sozialbericht 2024 liefert einen aktuellen Datenbericht für Deutschland:

https://www.bpb.de/system/files/dokument_pdf/Sozialbericht_2024_bf.pdf

Wovor haben die Deutschen am meisten Angst?

Hohe Lebenshaltungskosten und Folgen der Migration, so die Studie der R + V Versicherung, stehen an erster Stelle.

<https://www.ruv.de/newsroom/themenspezial-die-aengste-der-deutschen/pressemitteilungen/2024-10-09-studie-aengste-der-deutschen>

Ausländerfeindlichkeit und antisemitische Einstellungen nehmen auch im Westen Deutschlands zu

Die Leipziger Autoritarismus Studie 2024 beleuchtet die aktuelle Lage:

<https://www.uni-leipzig.de/newsdetail/artikel/leipziger-autoritarismus-studie-2024-erschiene-2024-11-13>

Auswirkungen der digitalen Regelungen im Neuen Pakt für Migration und Asyl

Die Friedrich Ebert Stiftung zu „Städte und die Rechte von Migranten im Zeitalter der Digitalisierung“.

<https://www.fes.de/themenportal-flucht-migration-integration/artikelseite-flucht-migration-integration/fes-diskurs-staedte-und-die-rechte-von-migranten-im-zeitalter-der-digitalisierung>

Auswanderung aus Deutschland

Deutschland ist nicht nur ein Ein-, sondern auch ein Auswanderungsland, worauf die Bundeszentrale für politische Bildung hinweist:

<https://www.bpb.de/themen/migration-integration/regionalprofile/deutschland/550949/auswanderung-aus-deutschland/>

Neuer Bericht zur Frage, wie es hierzulande um Diskriminierung bestellt ist

Erkenntnisse und Empfehlungen des Fünften Gemeinsamen Berichts der Antidiskriminierungsstelle des Bundes:

https://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/BT_Bericht/gemeinsamer_bericht_fuenfter_lang_2024.pdf?__blob=publicationFile&v=9

Gibt es bei uns „Menschenhandel“?

Das Institut für Menschenrechte in Berlin veröffentlicht dazu einen „Monitor“.

<https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/publikationen/detail/monitor-menschenhandel-in-deutschland>

Was bringen die Migrationsabkommen?

Bilaterale Migrationsabkommen stehen zurzeit hoch auf der Agenda. Die Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) stellt die Frage „Von Symbolpolitik zu praktischer Umsetzung?“

https://www.swp-berlin.org/publications/products/aktuell/2024A48_Migrationsabkommen.pdf

Zuwanderung und Arbeitsmarkt: eine Analyse für Deutschland und die Bundesländer

Laut einer Studie der Bertelsmann Stiftung braucht das Land viel mehr Einwanderung als bisher.

https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/Projekte/Migration_fair_gestalten/Zuwanderung_und_Arbeitsmarkt_Kubis_Schneider_2024.pdf

Fachkräfteengpässe und Zuwanderung aus Unternehmenssicht in Deutschland 2024: Die Bedarfe bleiben hoch

Zu diesem Ergebnis kommt ein „Policy-Brief“ der Bertelsmann Stiftung.

https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/Projekte/Migration_fair_gestalten/Policy_Brief_Fachkraefteengpaesse_2024_Civey.pdf

Kommunen im Kontext von Migration, Integration und Teilhabe: Chancen statt „Krise“

Dieses Thema steht im Mittelpunkt des DeZIM- Instituts in Berlin:

https://www.dezim-institut.de/fileadmin/user_upload/Demo_FIS/publikation_pdf/FA-6193.pdf

Aufnahme und Integration von Geflüchteten in Kommunen: Vom Krisenmodus zur Resilienz?

Eine Befragung von 600 deutschen Kommunen zum Stand der Aufnahme und Integration von Geflüchteten liefert eine Expertise im Auftrag des Mediendienstes Integration.

https://mediendienst-integration.de/fileadmin/Dateien/Gesemann_Freudenberg_DESI_Aufnahme_Integration_Gefluechtete_November_2024_FINAL.pdf

Ohne ausländische Pflegekräfte geht nichts mehr

Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung untersucht den Stellenwert der ausländischen Pflegekräfte.

<https://iab.de/publikationen/publikation/?id=14213305>

Nach Angaben der Hans-Böckler-Stiftung hat sich die Zahl der Pflegekräfte aus dem Ausland versechsfacht.

<https://www.boeckler.de/de/pressemitteilungen-2675-pflegefachkraefte-aus-dem-ausland-zahl-hat-sich-versechsfacht-nicht-selten-konflikte-3103.htm>

In vielen Engpassberufen fehlen ausländische Fachkräfte

Das Institut der deutschen Wirtschaft (IW) unterstreicht, dass die zwei Millionen ausländische Fachkräfte in Engpassberufen für die deutsche Wirtschaft unverzichtbar sind.

<https://www.iwkoeln.de/studien/sarah-pierenkemper-fabian-semsarha-lydia-malin-zwei-millionen-auslaendische-fachkraefte-in-engpassberufen.html>

Afghanische Zugewanderte in Deutschland

Der Sachverständigenrat für Integration und Migration (SVR) legt ein Gutachten mit der Überschrift „Angekommen und transnational verbunden“ vor:

https://www.svr-migration.de/wp-content/uploads/2024/10/SVR-Studie_Afghanische-Zugewanderte-in-Deutschland.pdf

Rückkehrabsichten und Integration von ukrainischen Geflüchteten

Je länger der Krieg in der Ukraine dauert, desto eher können sich ukrainische Geflüchtete vorstellen, nicht mehr zurückzukehren, so die Studie aus dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF).

<https://www.ifo.de/DocDL/sd-2024-10-adema-et-al-perspektiven-ukrainische-gefluechtete.pdf>

Erfolge bei der Integration von Geflüchteten aus der Ukraine in den Arbeitsmarkt

<https://www.bib.bund.de/Publikation/2024/pdf/BiB-Aktuell-6-2024.pdf?blob=publicationFile&v=4>

Weitere Studien zur Arbeitsmarktintegration von ukrainischen Geflüchteten

Vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung:

<https://www.iab-forum.de/betriebe-beschaeftigen-ukrainische-gefluechtete-vor-allem-in-einfachen-taetigkeiten/>

Von der Bertelsmann Stiftung:

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/chancen-bessernutzen>

Erfolge beim Fachkräfteeinwanderungsgesetz

Ergebnisse aus dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung:

<https://doku.iab.de/kurzber/2024/kb2024-21.pdf>

Zufluchtsland als neue Heimat

Ein SVR-Policy-Brief zur Einbürgerung von Geflüchteten nach der Reform des deutschen Staatsangehörigkeitsrechts.

https://www.svr-migration.de/wp-content/uploads/2024/09/SVR-Policy-Brief_Zufluchtsland-als-neue-Heimat-2.pdf

Wenig Kontakte, Rassismus weit verbreitet

Der Thüringer Zuwanderungs- und Integrationsbericht 2024 ist erschienen:

https://bimf.thueringen.de/media/tmmjv_migrationsbeauftragte/th10/bimf/Integration/Da-teien_Integration/Zuw-Int.bericht_7.11.pdf

Befragung zum Migrationshintergrund im Öffentlichen Dienst

In Berlin hat nur jeder fünfte in der Verwaltung Migrationserfahrung, so der Bericht aus der Senatsverwaltung.

<https://www.berlin.de/lb/intmig/themen/partizipation-in-der-migrationsgesellschaft/erhebung/>

Brandenburger machen sich Sorgen über Migration und Rechtsruck

Ergebnisse aus dem Brandenburg-Monitor:

https://brandenburg.de/media/bb1.a.3833.de/Brandenburg-Monitor_Nov.%202024.pdf

Menschen mit Migrationshintergrund in Parlamenten unterrepräsentiert

Bausteine einer chancengerechten politischen Repräsentation von Menschen mit Migrationsgeschichte aus einer Untersuchung der Robert Bosch Stiftung:

<https://www.bosch-stiftung.de/de/publikation/repchance>

„Wer ist denn hier zuständig?“

Eine SVR-Studie klärt über Migrantenorganisationen auf:

https://www.svr-migration.de/wp-content/uploads/2024/11/SVR-Studie_Bundesverbaende-von-Migrantenorganisationen.pdf

Welche politischen Einstellungen haben Menschen mit Migrationsgeschichte?

Wie stark ist der Populismus ausgeprägt?

Die Friedrich Ebert Stiftung hat politische Einstellungen und Präferenzen von Menschen mit familiärer Migrationsgeschichte in Deutschland untersucht:

<https://library.fes.de/pdf-files/a-p-b/21444.pdf>

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Migration und Radikalisierung?

Eine wissenschaftliche Spurensuche aus dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF):

https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Forschung/Kurzanalysen/kurzanalyse4-2024-nexus-zwischen-migration-und-radikalisierung.pdf?__blob=publicationFile&v=10

Neue Zahlen zu Asylbewerberleistungen 2023

Eine Analyse des Statistischen Bundesamtes:

https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/10/PD24_387_222.html

Mütter mit Zuwanderungsgeschichte: ihre Erwerbs- und Sorgearbeit, Geschlechternormen und schulischen Unterstützungsleistungen

Eine Untersuchung des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung:

[https://www.bib.bund.de/Publikation/2024/pdf/Muetter-mit-Zuwanderungsgeschichte.pdf? blob=publicationFile&v=3](https://www.bib.bund.de/Publikation/2024/pdf/Muetter-mit-Zuwanderungsgeschichte.pdf?blob=publicationFile&v=3)

Baden-Württemberg

Ausgewählte Ergebnisse zur aktuellen Bevölkerungsentwicklung in Baden-Württemberg

Das Statistische Landesamt verzeichnet weniger Geburten und eine schwächere Zuwanderung.

https://www.statistik-bw.de/Service/Veroeff/Monatshefte/PDF/Beitrag24_09_01.pdf

Sorgen wegen Flüchtlingen größer als in Migrationskrise 2016

Laut einer Umfrage des SWR und der Stuttgarter Zeitung sieht eine Mehrheit das Land überfordert.

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/bw-trend/sorgen-wegen-fluechtlingen-mehrheit-sieht-bw-ueberfordert-100.html>

„Auswanderer“ aus Baden-Württemberg

136.000 Deutsche per Saldo sind seit dem Jahr 2000 aus Baden-Württemberg ins Ausland abgewandert.

<https://www.statistik-bw.de/Presse/Pressemitteilungen/2024238>

Wanderungsbewegung in Baden-Württemberg 2023

https://www.statistik-bw.de/Service/Veroeff/Statistische_Berichte/314523001.pdf

Deutlicher Anstieg der Anfragen und Herausforderungen für die Ombudsstelle für Flüchtlingserstaufnahme

Das geht aus dem 8. Tätigkeitsbericht hervor:

<https://jum.baden-wuerttemberg.de/de/migration/ombudsperson-fuer-fluechtlingserstaufnahme>

Prof. Dr. Karl-Heinz Meier-Braun (www.meier-braun.de) ist baden-württembergischer Landesvorsitzender der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen e. V. (DGVN). Er ist Migrationsexperte, Honorarprofessor an der Universität Tübingen und Autor zahlreicher Publikationen zu den Themen Migration und Integration. Lange Jahre war er Redaktionsleiter und Integrationsbeauftragter des Südwestrundfunks (SWR). 2021 wurde er für sein Engagement in der Integrationsarbeit mit dem Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.



Migrations- und Integrationsforum
Baden-Württemberg

Das **Migrations- und Integrationsforum Baden-Württemberg (MIF)** ist eine Kooperation der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg und der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen, Landesverband Baden-Württemberg e. V.

www.mif-bw.de

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Reinhold Weber, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

reinhold.weber@lpb.bwl.de

Prof. Dr. Birgit Locher-Finke, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg

birgit.locher-finke@sm.bwl.de

Prof. Dr. Karl-Heinz Meier-Braun, Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen, Landesverband Baden-Württemberg e. V.

info@dgvn-bw.de